



Gemeinde

Altenberger Zeitung

MITGLIEDSGEMEINDE DER
REGION GUSENTAL
KLIMABÜNDNISGEMEINDE

Folge Nr. 9/2010 - November 2010
Amtliche Mitteilungen
zugestellt durch post.at

Amtliche Mitteilungen

Schnupperticket

Agrarstrukturerhebung 2010

Blutspendebericht

Neues aus den Vereinen
und Institutionen

Aus der Wirtschaft

Ärzte- und Apothekendienst

Veranstaltungskalender

Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber:
Marktgemeinde Altenberg bei Linz
Reichenauer Str. 4
4203 Altenberg bei Linz
Tel.: 07230/7255
www.altenberg.at
gemeindeamt@altenberg.at

Herstellung:
BTS, Treffling



Geschätzte Mitbürgerin!
Geschätzter Mitbürger!

Ein großes Thema ist in letzter Zeit der öffentliche Verkehr. Es geht um Einsparungen und Stilllegung von Strecken und manches mehr.

Es gibt in diesem Bereich Feststellungen, wonach so manche Strecke nicht so gerne genutzt wird und manche eine recht gute Frequenz hat. Interessant ist dabei auch, dass der Individualverkehr trotzdem auch zunimmt.

Es kann allgemein festgestellt werden, dass die öffentlichen Verkehrsmittel gerne genutzt werden und auch gute Verbindungen anbieten. Dass natürlich im Abgleich mit den Fahrtrouten zu den verschiedenen Orten Kompromisse eingegangen werden müssen ist verständlich. Es kommt noch dazu, dass eine gewisse Wirtschaftlichkeit nötig ist. Beim neuen Fahrplan werden Optimierungen im gesamten Verbandsgebiet vorgenommen.

Für unsere Gemeinde wird es



durch die gute Inanspruchnahme der öffentlichen Verkehrsmittel keine Verschlechterung geben, da nur eine Linie, am Sonntag, die allerdings fast nie genutzt wurde, künftig nicht mehr gefahren wird. Die Marktgemeinde Altenberg ist Mitglied des Regionalverbundes Gusen-Aist-Naarn, in dem gemeinsam die verschiedenen Teile des öffentlichen Verkehrs abgeglichen und gemeinsam auch finanziert werden. Die Finanzierung teilt sich auf Mitteln des Landes Oberösterreich zu 67% und der Mitgliedsgemeinden des Verbandes mit 33% jener Kosten, die nicht durch Fahrkartenerlöse gedeckt sind. Für das kommende Jahr werden nach den jetzt zur Verfügung stehenden Berechnun-

gen auf die Marktgemeinde Altenberg 26.096,- Euro entfallen. Auf Grund der gegebenen Situation wird es eine Gratwanderung sein, wohin die Kosten künftig verlagert werden ohne einen Qualitätsverlust zu haben. Für zusätzliche neue Linien wird es schwierig werden sie umzusetzen.

Der öffentliche Verkehr leistet auch einen Beitrag zum Klimaschutz und bietet vielen eine Chance nicht selbst mit dem PKW fahren zu müssen.

Mit freundlichen Grüßen!

Ihr Bürgermeister
Ferdinand Kaineder

Schnupperticket - Entlehngebühr

Seit Juni 2008 können Altenberger GemeindegängerInnen gratis mit Schnuppertickets, welche von Seiten des Bundes, Landes u. der Marktgemeinde gefördert wurde, den öffentlichen Verkehr (Bus u. u. Straßenbahn) von und nach Linz nutzen, was auch rege in Anspruch genommen wurde. Durch den Ausfall von der Bundes- u. Landesförderung können jedoch zukünftig diese Tickets nicht mehr kostenlos zur Verfügung gestellt werden, sodass sich die Marktgemeinde entschlossen hat, ab November eine Entlehngebühr einzuheben.

Das Ticket kostet zukünftig 3 € pro Tag, ermöglicht aber immer noch Einsparungen von 6 €, da eine Tageskarte 9 € kosten würde.

Wird ein Ticket für das Wochenende ausgeliehen, sind 6 € zu bezahlen.

Bei Verlust eines Tickets ist dieses durch ein neues Monatsticket zu ersetzen.

Reservierungen nimmt das Marktgemeindegamt Altenberg, Fr. Schwarz, 07230/7255-26 gerne entgegen.

Ferienspiele 2010



Auch diesen Sommer wurden wieder die Ferien Spiele der Marktgemeinde Altenberg veranstaltet.

Diesmal zeigten bei 22 Spielen 257 Kinder ihr Können, Teamgeist und Wissen.

Wir möchten uns bei allen bedanken die mitgeholfen haben den Kindern von Altenberg und Umgebung, amüsante und spannende Sommerferien zu bieten.

Wer Interesse oder eine gute Idee für ein Ferienspiel hat, kann sich gerne am Marktgemeindegamt Altenberg bei Fr. Lackinger melden. Fotos von den diesjährigen Ferienspielen gibt's auf der Homepage www.altenberg.at in der Fotogalerie zu betrachten.

Agrarstrukturerhebung 2010

Die Bundesanstalt Statistik Österreich ist gemäß der Verordnung BGBl. II Nr. 122/2010 des Bundesministers für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft mit der Durchführung der Agrarstrukturerhebung mit Stichtag 31. Oktober 2010 beauftragt.

Die Erhebung ist als **Vollerhebung** in **allen land- und forstwirtschaftlichen Betrieben** durchzuführen, für die zumindest eines der folgenden Kriterien zutrifft:

- ein Hektar landwirtschaftlich genutzte Fläche;
- drei Hektar Waldfläche;
- 25 Ar Erwerbsweinbaufläche;
- 15 Ar intensiv genutzte Baumobstfläche oder 10 Ar intensiv genutzte Beerenobst-, Erdbeer-, Gemüse-, Hopfen-, Blumen- oder Zierpflanzenfläche oder Reb-, Forst- oder Baumschulfläche;
- ein Ar überwiegend gewerbsmäßig bewirtschaftete Gewächshäuser (Hochglas, Folientunnel, Niederglas);
- drei Rinder oder fünf Schweine oder zehn Schafe oder zehn Ziegen oder mindestens 100 Stück Geflügel aller Art.

Sollte der Betrieb keines der angeführten Kriterien erfüllen, ist unbedingt eine **Leermeldung** abzugeben.

Ablauf der Erhebung:

Die Erhebung wird ausschließlich **mittels elektronischen Fragebogens** abgewickelt. Die dafür erforderlichen Unterlagen inklusive der persönlichen Zugangsdaten für den Fragebogen erhalten die Auskunftspflichtigen per Post von der Bundesanstalt Statistik Österreich.

Dem Auskunftspflichtigen stehen wieder **zwei Meldemöglichkeiten** zur Verfügung:

- selbst über den eigenen PC (Direktmelder) oder
- über das Gemeindeamt

Für die **Selbstaussfüllung** ist der Zeitraum vom **31. Oktober 2010 bis Ende November 2010** vorgesehen. Mit **Unterstützung der Gemeinde** ist die Meldung **bis spätestens 31. März 2011** durchzuführen.

Wenn Sie die Hilfe der Marktgemeinde Altenberg in Anspruch nehmen wollen, ersuchen wir Sie, bitte mit Fr. Lackinger, 07230/7255-27, Kontakt aufzunehmen.

Bitte bringen Sie zur Befragung im Gemeindeamt unbedingt Ihre **persönlichen Zugangsdaten** (Benutzerkennung und Passwort) mit, da die Gemeinde ohne diese Daten die Erhebung nicht durchführen kann. Nehmen Sie gegebenenfalls auch alle erforderlichen Unterlagen mit. Dies erleichtert das Ausfüllen des Fragebogens und verkürzt die Zeit Ihrer Anwesenheit auf der Gemeinde. Weiters empfehlen wir Ihnen, sich bereits vorab über den Erhebungsinhalt zu informieren: Hinweise dazu finden Sie in der Broschüre "Ausfüllanleitung für den elektronischen Fragebogen" oder im Internet auf www.statistik.at unter „Fragebögen“ >> „Land- und Forstwirtschaft“ > „Agrarstrukturerhebung 2010“.

Oö. Abfallwirtschaftsgesetz 2009 (Oö. AWG 2009)

Pflichtbereich bei den Biotonnen

Eine gravierende Änderung im Bereich der Entsorgung biogene Abfälle wurde im Oö. AWG 2009 geregelt und ist von den Gemeinden nunmehr umzusetzen. Konkret heißt dies, dass dicht besiedelte Gebiete der Gemeinde als Pflichtbereich für Biotonnen in der Abfallordnung festzulegen sind und in diesem Bereich die Entsorgung der Bioabfälle nur mehr mittels Biotonnenentleerung (keine Eigenkompostierung) zu erfolgen hat.

Die Erklärung dazu ist im § 2 (4) Zif. 11 nachzulesen, wonach eine ordnungsgemäße Eigenkompostierung nur dann als ordnungsgemäß gilt, wenn dabei die Ziele und Grundsätze des Oö. AWG 2009 eingehalten werden, insbesondere keine schädlichen Einwirkungen auf Böden und Gewässer bewirkt werden, keine unzumutbaren Belästigungen für Nachbarn oder Nachbarinnen entstehen und ausschließlich eigene biogene Abfälle **pflanzlicher Herkunft** eingesetzt werden.

Demnach dürfen Fleischabfälle, verdorbene Küchenabfälle, gekochte Speisereste udgl. sowie Altspisefette bei der Eigenkompostierung keinesfalls beigemischt werden.

Die Marktgemeinde Altenberg wird den Pflichtbereich in der Sitzung des Gemeinderates am 15.12.2010 festlegen.



Hermann Scheer und die neue Biomasseheizung in Altenberg

Hermann Scheer hat sich der energiewirtschaftlichen Kehrtwende verschrieben. Das Schlagwort dabei heißt Dezentralisierung, Energieproduktion vor Ort - im Gegensatz zu Erdgas aus allen Regionen dieser Erde.

Altenberg geht mit seinem Biomasseheizwerk, das Schulen, Pfarre und „Objekt Marktplatz 3“ versorgen wird, genau in die richtige Richtung.

Wer ist Hermann Scheer?

Abgeordneter zum deutschen Bundestag, Alternativnobelpreisträger und Autor zahlreicher Bücher zur Energiewende (z. B.: 2005: Solare Weltwirtschaft: Strategie für die ökologische Moderne; 2010: Der energetische Imperativ: 100% jetzt: Wie der vollständige Wechsel zu erneuerbaren Energien zu realisieren ist). Er selbst versteht sich als Anwalt der Sonne und will unsere Gesellschaft ohne Crash ins 21. Jahrhundert führen.

Sein Credo: fossile Energie – der Irrweg:

Neben der Finanzkrise sind die gefährlicheren Krisen die Rohstoffverknappung für unsere Energie und die Klimakrise.

Sie werden in ihrer Bedeutung unterschätzt. Es bedarf gezielter Investitionen in eine Realwirtschaft, um die Ressourcen- und Klimakrise zu bewältigen. Wir müssen von nicht erneuerbaren Ressourcen, die jede Menge Schadstoffe erzeugen, auf erneuerbare umsteigen. Das ist die Herausforderung unserer Zeit!

Das fossile Energiezeitalter begann im 18. Jahrhundert mit der Entwicklung der Dampfmaschine. Heute noch wird Strom als herausragende Energieform weltweit vor allem in Dampfkraftwerken erzeugt. In Atomkraftwerken, in Öl-, Gas- und Kohlekraftwerken wird zuerst Dampf erzeugt und damit die Turbinen angetrieben. Das heißt, wir leben noch immer mit der Technologie des 18. Jahrhunderts. Wir holen die flüssigen Überreste archaischer Wälder ohne Rücksicht auf die geschundene Natur aus den Tiefen der Erde und tun uns gütlich an diesem unverhofften Erbe.

Der Verbrauch wächst schneller als neue Rohstoffquellen erschlossen werden können. Das wird der Konflikt, auf den wir zusteuern. Wir verhalten uns so wie jener Restaurantbesucher, der einen Gang Austern nach dem anderen bestellt obwohl er keinerlei Geld mehr hatte, getrieben

von der Hoffnung, irgendwann die Perle zu finden. Über 40 Länder müssen für den Import von Energieträgern mehr bezahlen als sie an Exporten einnehmen. Wir verlieren 100.000 m² Regenwald und 100.000 m² Humus pro Jahr. Die Weltbevölkerung wächst. So wird es keine Win-Win Situation geben, auch die herkömmlichen Anbieter werden verlieren. Exxon, EdF, OMV, EON, sie alle stellen ihr Problem als volkswirtschaftliches dar und die Staaten und Politiker fallen darauf herein. Nachhaltigkeit ist eine Frage der Gerechtigkeit. Stellen wir Marktgleichheit her – nicht nur Behüschungsaktionen: erneuerbare Energien privilegieren, sprich steuerfrei stellen, hingegen höhere Besteuerung herkömmlicher Energie. Wieso soll gesundheitsschädigende Energie unangetastet bleiben? Bei Lebensmitteln wäre das undenkbar, da werden notfalls auf einen Schlag 100.000 Rinder getötet.

Organisieren wir den Stoffwechsel neu. Koppeln wir die Räume des Ressourcenverbrauchs mit jenen der Gewinnung. Eine dezentrale Rohstoff- und Energiewirtschaft sind von Nöten. Sonst werden wir den Problemen immer mit hängender Zunge hinterher laufen.

Franz Stern

Mobilitätswoche

Von 16. - 22. September 2010 fand europaweit die Mobilitätswoche statt, auch in Altenberg.

Am 17. + 18.9. fanden die Aktionstage „Umwelt und Einkaufen“ beim Winkler Markt, die zahlreich von Interessierten besucht wurden, statt.

Am 22.9, dem internationalen autofreien Tag, wurde der „Pedibus“ veranstaltet.

SchülerInnen gingen mit ihren „LenkerInnen“ zu Fuß in die Schule.

Fotos zu den Aktionen finden Sie unter www.altenberg.at in der Fotogalerie.

Oktoberfest im Kindergarten

Am 15. Oktober 2010 lud die Marienkäfergruppe zum Oktoberfest.

Die Kinder zeigten ihren Eltern und Geschwistern, was sie seit Kindergartenbeginn alles gelernt hatten.

Lieder, Fingerspiele und ein Tanz standen auf dem Programm.

Familie Baumgartner trug mit einem Schuhplattler zu einem abwechslungsreichen und lustigen Nachmittag bei.

Auch unsere Nachbarn vom Betreubaren Wohnen waren begeistert und ließen sich, wie es zu einem zünftigen Oktoberfest gehört, Weißwurst und Laugenbrezel gut schmecken.



Jahresthema „Eine Reise um die Welt“

Dieses Jahr reisen wir um die Welt, wollen andere Kulturen, Länder und Sitten kennen lernen und die große, weite Welt erahnen.

Und so wie es viele Möglichkeiten gibt, eine Weltreise zu planen, wird jede Gruppe die Reise um die Welt anders gestalten.

Die Methodik wird bestimmt

- von den Interessen der Kinder aber auch
- von den Interessen der Pädagoginnen.
- Alle Kindergartenkinder sind zwar in Österreich geboren, manche haben aber auch Wurzeln wie z.B. in Serbien, Bosnien, Italien, Deutschland, Südafrika oder Rumänien.

Vielleicht führt die eine oder andere Reise dorthin.

Wir hoffen, dass wir den Kindern

- Offenheit,
- Respekt,
- Achtung und
- Wertschätzung

anderen Kulturen gegenüber vermitteln können.

Bevor die Reise losgeht, schauen wir auf unsere Wurzeln. Ganz bewusst weisen wir auf den Nationalfeiertag hin, auf unser Heimatland Österreich. Die Kinder malen Österreichfahnen, schauen auf einer Straßenkarte von Altenberg nach, wo sie wohnen und lernen so die Ortschaften von Altenberg kennen.

Auch ihr Haus dürfen sie mit Schachteln und Papier basteln und zu einem Dorf aufstellen.

Zum Nationalfeiertag hissen die Kinder eine große Österreichfahne im Garten.



Schuleinschreibung für das Schuljahr 2011/12

am 18.11. 2010 von 9 – 16 Uhr
am 19.11. 2010 von 13 – 17 Uhr
in der Direktion der Volksschule
Altenberg

Schulpflichtig sind jene Kinder, die zwischen dem 1. September 2004 und dem 31. August 2005 geboren sind und ihren ordent-

lichen Wohnsitz in Altenberg haben.

Die Eltern dieser Kinder werden gebeten zu einem der angegebenen Termine *mit Ihrem Kind* in die Schule zu kommen.

Kinder, die zwischen dem 1. September 2005 und 1. März 2006 geboren sind, können über Antrag ihrer Eltern in die Schule aufgenommen werden, wenn sie schulreif sind. Der Antrag ist innerhalb der Frist für die Schülereinschreibung bei der Leiterin der Volksschule schriftlich einzubringen.

Zur **Einschreibung** brauchen Sie:

1. den ausgefüllten Schüler- Aufnahmebogen (auch zum downloaden unter www.vsaltenberg.at/Direktion/Informationen und Downloads)

2. den ausgefüllten Elternfragebogen (auch zum downloaden unter www.vsaltenberg.at/Direktion/Informationen und Downloads)

3. die Geburtsurkunde des Kindes

4. die Sozialversicherungskarte des Kindes

Für künftige **Schulbusfahrer**: Bitte erkundigen Sie sich bis zur Einschreibung, mit welchem Busunternehmen (Neubauer, Post) Ihr Kind zur Schule fahren wird.

VolksschülerInnen besuchen die Öffentliche Bibliothek!

1 x im Monat besuchen die SchülerInnen mit der Klassenlehrerin die Bibliothek.

An diesem Tag haben die Kinder die Möglichkeit dem Alter entsprechende Bücher auszuborgen und diese beim nächsten Besuch zurückzubringen.

Die SchulanfängerInnen dürfen ein Jahr lang gratis lesen!

Am ersten Schultag erhielten sie besonderes Geschenk von Seiten der Gemeinde. Herr Bürgermeis-



ter Kaineder überreichte den Kindern persönlich einen Gutschein, mit dem es möglich ist, sich ein

Schuljahr lang kostenlos Bücher in der Öffentlichen Bücherei auszuleihen.

Die Lehrerinnen und die Leiterin der Bücherei, Frau Wurm, werden es organisieren, dass die Kinder auch außerhalb der Ausleihzeiten davon Gebrauch machen können Ein wertvoller Beitrag zur Förderung der Lesefreude unserer Kinder. Herzlichen Dank!

VD OSR Roswitha Renezeder



Wanderung

Am 23. September brachen die ersten Klassen der HS Altenberg pünktlich um 7.45 Uhr auf zu einer Wanderung nach Pelmberg. Begleitet wurden sie von den zwei Klassenvorständen Frau Neubauer Erna (1a) und Herrn



Barth Thomas (1b), sowie Frau Holley Irmgard und Frau Schmid Petra.

Der herrliche „Altweibersommer“ und die schöne Landschaft machten die Wanderung zu einem Genuss. Nach der Jause im Pelm-

bergstüberl wurde der dortige Spielplatz besetzt, interessierte Schüler konnten im Heimatmuseum Spannendes aus der Vergangenheit erfahren und erleben. Der Heimweg stellte sich ebenfalls als sehr kurzweilig heraus. Von der höchsten Erhebung Altenbergs hatten wir einen wunderschönen Blick über die Hügellandschaft des Mühlviertels. Zufrieden und um schöne Eindrücke bereichert kamen wir gegen Mittag wieder in Altenberg an. Kurzum – ein Wandertag, wie wir ihn uns alle wünschten.

Erfolgreiche Hauptschüler beim OL – Schulcup 2010 in Linz

Beim 1. Schulcup im Orientierungslauf am 7. Oktober 2010 in Linz schlugen sich die Teilnehmer von der Hauptschule Altenberg hervorragend. Sowohl bei den Mädchen als auch bei den Burschen gab es Klassensiege für die Hauptschule Altenberg. Auf der 2,4 km langen Strecke siegten Sabrina Stummer und Lukas Grاسبöck ganz souverän – Lukas mit fast einer Minute Vorsprung. Jeweils den 4. Platz belegten Melanie Kernecker und Daniel Leitenbauer. Auf der 2,9 km langen Strecke erreichte Thomas Staudacher den starken 3. Platz. Alle 19 Starter von der HS Altenberg erreichten auf dem anspruchsvollen Rundlauf das Ziel und bestätigten somit ihre Talente und Fähigkeiten, die erfolgreiche Orientierungsläufer brauchen – somit ist eigentlich jeder ein Sieger.

Ein großes Danke für die Vorbereitung und Betreuung beim Wettkampf gilt unserer OL - Expertin Erna Neubauer, die mit großem Einsatz und Motivation viele Schüler unserer Schule für diesen Sport begeistern kann.



Pensionierung von Frau SR Dipl.Päd. Marianne Maier

Mit einer stimmungsvollen Feier im Kollegenkreis verabschiedete sich Frau SR Dipl.Päd. Marianne Maier nach 37 Dienstjahren an der HS Altenberg in den wohlverdienten Ruhestand. Ein kleiner Rückblick soll ihre verdienstvolle Arbeit an der HS Altenberg würdigen.

Frau Marianne Maier maturierte 1970 in Freistadt am Bundesrealgymnasium, legte 1972 ihre Lehrbefähigungsprüfung für VS und den Religionsunterricht ab und trat am 1.9.1972 ihren Dienst an der VS Amesreit an. Im Schuljahr 1973/74 wurde sie an die HS Altenberg versetzt und blieb an dieser Schule bis zu ihrer Pensionierung.

1976 legte sie die Lehramtsprüfung in den Fächern Englisch, Bildnerische Erziehung und Maschinschreiben ab.

Ihr ausgezeichnete Englischun-

terricht, ergänzt und bereichert durch eine Sprachreise nach London mit ihrer Klasse, ihr großes Geschick im Umgang mit Schülern aller Altersgruppen, ihre gewissenhafte Vorbereitung des Unterrichtes, das Einfordern klarer Grenzen und ihre Konsequenz prägten die erzieherische Arbeit an der Schule. Der Besuch von Workshops und die Teilnahme an zahlreichen Wettbewerben waren für die Schüler eine tolle Bereicherung des Zeichenunterrichts und weckten in ihnen ein hohes Maß an Kreativität und Leistungsbereitschaft. Auch im Maschinschreibunterricht bekamen die Schüler jährlich bei der Leistungsüberprüfung zu Schulschluss für ihre ausgezeichneten Leistungen Diplome vom Verein für Stenografie und Textverarbeitung überreicht. 2006 wurde ihr der Titel Schulrätin verliehen, zu ihrer Pensionierung außerdem in Würdigung ihrer hervorragenden Arbeit vom Präsidenten des LSR f. OÖ Dank und Anerkennung ausgesprochen. Die Kolleginnen



und Kollegen schlossen sich gerne diesem Dank für die langjährige kollegiale Zusammenarbeit an und wünschten ihr für den neuen Lebensabschnitt viel Freude, Gesundheit und Tatendrang bei ihren Hobbys, vor allem dem Wandern und der Gartenarbeit.

Möge es ihr gelingen, die jetzt anders verwendete Zeit als Quelle zu entdecken für das Kräftesammeln, das Staunen und Genießen vieler wunderschöner Augenblicke. *Dir. Johann Tschernuth*

Berufsinformation in den 4.Klassen der Hauptschule Altenberg

Mit Lehrausgängen zum BIZ (=Berufsinfozentrum) in Linz starteten die 4.Klassen der HS Altenberg ihre Informationen zur Berufsorientierung. Sie lernten das BIZ und die Angebote des AMS kennen, absolvierten ein intensives Bewerbungstraining und setzten sich damit aktiv und bewusst mit dem Thema Berufswahl und Ausbildungswege auseinander. Ein Interessenstest und ausführliche Broschüren und Info-Blätter über Berufe, Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten ergänzten diesen Informationstag. Die Mädchen absolvierten außerdem eine Technikralley, bei der sie durch praktisches

Anfertigen von Produkten einen Einblick in die Berufsbereiche EDV-Hardware, Metall, Holz, Elektronik und Kunststoff bekamen und die dabei hergestellten Produkte - z.B. einen Schlüsselanhänger - als Erinnerung mitnehmen durften. Die Burschen hatten die seltene Möglichkeit, das im Bau befindliche Musiktheater zu besichtigen und damit einen Einblick in die wohl bekannteste Großbaustelle in Linz zu bekommen. Der Besuch im Landesstudio des ORF mit einem Blick hinter die Kulissen rundete diesen interessanten Lehrausgang ab. Die Berufsinformationsmesse

„Schule und Beruf“ in Wels, bei der die Schüler aus erster Hand Informationen von den zahlreichen Ausstellern und den berufsbildenden mittleren und höheren Schulen bekamen, war für die Schüler eine weitere Möglichkeit, sich ein klareres Bild über die umfangreichen schulischen und beruflichen Ausbildungswege nach der 4.Klasse Hauptschule zu machen. Mit Freude stellten wir fest, dass unsere Schüler die Angebote mit großem Interesse wahrnahmen und auch die verantwortlichen Trainer waren von der Mitarbeit und dem Engagement der Schüler begeistert.

KV der 4a, Margarte Freudenthaler, KV der 4b, Ingrid Pfeifer



Unsere Finanz- und Wirtschaftssysteme sind voll beunruhigender Widersprüche. Immer mehr Menschen wollen die alten verhärteten Strukturen verlassen und sind auf der Suche nach neuen, sozial gerechteren Zukunftsperspektiven.

„Zeittauschen in organisierter Nachbarschaftshilfe“

TIMESOZIAL ist ein soziales Zeittauschsystem: Wer anderen 1 Stunde hilft, erhält einen Zeitgutschein und kann damit wieder 1 Stunde Hilfe beziehen.

TIMESOZIAL das heißt aber unter anderem auch, soziale Verantwortung für Menschen in anderen Kulturen. Sie besitzen dasselbe Anrecht wie wir, glücklich werden zu können.

Nun geht es in das 2. Jahr des Bestehens, dass am 28. September im Pfarrheim Altenberg mit einer Benefizveranstaltung für Flutopfer und eine Schule im Yasin Tal, in Pakistan, eröffnet wurde. Mit einem beeindruckenden Diavortrag begeisterte Herr Rudolf Gossenreiter die Zuhörer. In seinem interessanten



Vortrag bot er viele bewegende Einblicke in das sehr karge, einfache Leben, die faszinierende Landschaft und die bunte Kultur dieser Menschen. Anschließend konnte er 952 Euro als Spende entgegennehmen, worüber die Freude wirklich groß war. Das Geld wird vorwiegend für Unterrichtsmaterial und Schuleinrichtung, die vor Ort angefertigt wird, verwendet. Herr Gossenreiter hat Kontakt zum Direktor und leitet die Spendengelder an diesen persönlich weiter. Ein herzliches DANKE allen Spendern!

Wir sind zwar rund um den Globus vernetzt, aber mitzuknüpfen an einem sozialen, tragfähigen Netz, liegt in der Verantwortung jedes Einzelnen.

Immer häufiger fragen Menschen nach, ob es möglich wäre, eigene TIMESOZIAL-Nachbarschaftshilfe-Treffen in anderen Gemeinden zu organisieren. Es besteht für jede(n) die Möglichkeit, sich an diesem sozialen Zeittauschsystem zu beteiligen. Die Voraussetzung, in einer Gemeinde eine eigenständige, stabile Gruppe bilden zu können, ist eine ent-

sprechend große Mitgliederzahl. Auch Sie können neue Bekanntschaften schließen, Hilfe finden oder Ihre Talente anbieten und sich so in das Nachbarschaftshilfe – Netzwerk einbringen.

Bei Anmeldung erhält man ein Zeitkonto, als Startguthaben 6 Stunden in Zeitgutscheinen, eine Mitgliedermappe mit aktueller Marktzeitung und die Mitgliederliste.

So besteht die Möglichkeit sofort aktiv dabei zu sein. Die monatlichen Treffen mit ihren vielfältigen Themen sind ein Angebot, sich näher kennen zu lernen. Das ist die Grundlage für gegenseitiges Vertrauen und einen wertschätzenden, ehrlichen Austausch.

„MITEINANDER statt NEBENEINANDER“

Mitbauen an einem sozialen Netzwerk für Jung und Alt.

Aktuelle Informationen bekommen Sie im Internet unter www.timesozial.org bei Christine Stoiber 07230/7374 und Angelina Klepatsch 07230/7068. *Christine Stoiber*

Do. 25.11.10 Gemeinsam singen u. musizieren (Gallneukirchen)



Do. 25.11., 19.30, Pfarrheim Gallneukirchen, Pfarrgasse 5
Sich einlassen auf die heilende Kraft des Singens, auf Lieder die Herz und Seele berühren, oder einfach nur in Stille zuhören, die Klänge und die Musik genießen.
Anschließend Treffen der **Nachbarschaftshilfe**.

10 Jahre Ärztezentrum Gallneukirchen

Nachdem das Ärztezentrum Gallneukirchen auf 10 erfolgreiche Jahre zurückblicken kann, lädt es zu einem **Tag der offenen Tür** am **12. November 2010** ein. Von 14 bis 17 Uhr präsentieren sich die Ärztinnen, Ärzte und Therapeuten mit ihren Leistungsangeboten. **Unter www.aerztezentrum-gallneukirchen.at finden Sie alle weiteren Informationen.**

Freiwilligkeit im Roten Kreuz

Freiwilligkeit ist eines der höchsten Güter in unserer Gesellschaft. Ohne den Freiwilligen, gerade in den Non Profit Organisationen, wäre vieles nicht machbar.

Das Rote Kreuz widmet diesem Thema besondere Aufmerksamkeit. So sind bei den Ortsstellen im Bezirk Urfahr-Umgebung speziell ausgebildete "Freiwilligenkoordinatoren" tätig.

Aufgabe der Freiwilligenkoordinatoren ist es, in Projekten zur Gewinnung und Bindung freiwilliger MitarbeiterInnen mitzuarbeiten und die Funktionäre zu unterstützen. Die umfangreichen

Kenntnisse der vielen Leistungsbereiche des Roten Kreuzes ermöglichen den Freiwilligenkoordinatoren eine kompetente Beratung interessierter Personen. Zeigt jemand besonderes Interesse, in einem der Aufgabebereiche mitzuarbeiten, übernimmt der Freiwilligenkoordinator die Begleitung des Neomitarbeiters bis hin zur notwendigen Ausbildung. Eine wesentliche Aufgabe ist es aber auch, die Freiwilligen aller Bereiche in ihrer Arbeit zu unterstützen, zu fördern und deren Bedürfnisse mit dem Dienstbetrieb in Einklang zu bringen.

Die Freiwilligenkoordinatoren sind über die Ortsstelle Gallneukirchen (07235/63652) erreichbar.



Das Foto zeigt die Freiwilligenkoordinatoren der Rot-Kreuz-Ortsstelle Gallneukirchen. v. li. n. re.: Dr. Wolfgang Krichbaumer, Anni Hons, Veronika Winklehner, Erika Göweil u. Ronald Hinterberger.



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
OBERÖSTERREICH

Aus Liebe zum Menschen.

Fleißige BlutspenderInnen in der Marktgemeinde Altenberg!

An der Blutspendeaktion vom 6. - 8. September 2010 haben 214 BürgerInnen teilgenommen.

20 Personen haben zum ersten Mal Blut gespendet und 5 Spender bereits zum 25sten Mal.

Der Blutspendedienst vom Roten Kreuz OÖ dankt herzlich für die Unterstützung.



BUCHAUSSTELLUNG

BÜCHER ZUM WÜNSCHEN, BÜCHER ZUM SCHENKEN.

SAMSTAG
13. NOVEMBER 2010
PFARRSAAL ALTENBERG
15:00 - 21:00 UHR
16:00 LESESTUNDE (FÜR DIE KLEINSTEN)

SONNTAG
14. NOVEMBER 2010
PFARRSAAL ALTENBERG
8:15 - 12:00 UHR
13:00 - 16:00 UHR



**ÖFFENTLICHE
BIBLIOTHEK
ALTENBERG**

Pfarrsaal Altenberg
Schulstrasse 2
4203 Altenberg

07230/7176
altenberg@bibliotheken.at
www.altenberg.bvoe.at



Gelungene Pferdesegnung

Über 50 Reiter und Kutschenfahrer sowie zahlreiche Besucher erfreuten sich am 19.09.2010 bei sonnigem Wetter an der Pferdesegnung in Willersdorf. Musikalisch unterstützt von der jungen Musikkapelle aus Altenberg führte Hr. Witzmann mit Freude die Segnung durch. Gestärkt mit Erdäpfel-Gulasch, Frankfurterern



und Kaffee & Kuchen staunte man über die gelungenen Vorführungen: Piraten-Pax-de-Deux, Dressurquadrille, Frei-Dressur und die Voltigiergruppe aus St. Magdalena. Gratulation gab es anschließend auch für unsere drei Teilnehmer der Europameisterschaft im Orientierungsreiten Eva Luxner, Sylvia Pichler und Romana Pragerstorfer von Bürgermeister Ferdinand Kaineder. Unter 160 Teilnehmern zeigte das österreichische Team vom 03. bis 05.09.2010 in St. Stefan ob Leoben stark auf. **Karin Huemer-Dominguez**



Waldstadion Classics der Bike Union Altenberg

Unter diesem Namen fand die diesjährige Vereinsmeisterschaft 2010 der Bike Union Altenberg statt. Vor den Toren des Waldstadions wurde wieder von allen Teilnehmern fahrtechnisches Können auf den teils schattigen, feuchten und rutschigen Passagen gefordert.

Die Kleinsten eröffneten zu Mittag den Rennnachmittag. Jakob Mayrhofer und Christoph Nowak dominierten die Klassen U11 und U14 und fuhren nach 10 gefahrenen Runden jeweils als Sieger über die Ziellinie.

Folgend stellten sich 4 Damen und 5 U19 Fahrer der Herausforderung. Nach anfänglicher Führung von Ingrid Mayrhofer setzte sich zur Halbzeit Edith Maurer an die Spitze. Trotz Sturz konnte sie sich den Vereinsmeistertitel 2010 mit einer Laufzeit von 22:23,1 sichern. Tamara Dienstl holte Silber vor Ingrid Mayrhofer und Johanna Fischerlehner. Bei den jungen Männern führte von Beginn an Markus Radlgruber. Er

konnte den Abstand zum zweitplatzierten Alex Lehner mit jeder Runde ausbauen und legte nach 27:20,6 einen souveränen Start-Ziel Sieg auf die Piste. Thomas Lehner gewann am Ende Bronze.

Bei den Herren ging es auf einer Länge von 1,6 km und 60 Höhenmeter um den Vereinsieg 2010. Die vielen Schlüsselstellen hielten den Rennverlauf äußerst spannend, dennoch holte sich mit einem hauchdünnen Vorsprung von einer knappen Laufradlänge Peter Ortner mit einer Zeit von 39:38,6 den Sieg. Silber ging an Sigi Pfarrhofer und Bronze an Michael Weilguni. Die Mannschaftwertung gewann das Brüderpaar Michael und Stefan Weilguni mit 02:17,2 Vorsprung auf Günter Mayr und Peter Ortner. Der 3. Platz ging an Sigi Pfarrhofer und Thomas Hartl.

Ganz besonders bedanken möchte sich die Bike Union bei den unzähligen Helfern, den Grundstücksbesitzern und der Jägerschaft für deren Verständnis für eine solche Veranstaltung.

**Werner Aichberger,
Andreas Waldhör**



Sektion Fußball

Am Sonntag, den 10. Oktober führte unsere alljährliche Herbstwanderung die Altenberger Nachwuchskicker samt Eltern und Trainer ins wunderschöne Pesenbachtal (Bad Mühlacken). Bei herrlichem Wanderwetter erreichten alle 91(!) Teilnehmer das Ziel der Wanderung – den Kerzenstein. Nach einer kurzen Rast machten wir uns auf den Rückweg, wo wir beim Schlagwirt einkehrten und den Abschluss feierten. Am Ende waren alle überwältigt von der wunderschönen Landschaft, die unmittelbar vor unserer Haustüre liegt.



Gipfelstürmer am Kerzenstein

Mit Beginn der Herbstmeisterschaft gab es einen Wechsel im Vorstand der Sektion Fußball! Anstelle von Andreas Reichhör wird das Amt des Schriftführers nunmehr von **Katrin Stadler** bekleidet. Wir freuen uns über ihre Mitarbeit!

Andreas Reichhör ist aus dem



Vorstand ausgeschieden – bleibt aber im Nachwuchs als Schriftführer erhalten!

Andreas Reichhör

Kürbis- und Weinfest 2010

Der Einladung von den Altenberger Naturfreunden zum diesjährigen Kürbis- und Weinfest am 18. September folgten an die 900 Personen. Der mit Zelten nahezu völlig überdachte Marktplatz war wieder Schauplatz einer großen Kürbisschau. In den wunderschön dekorierten Zelten konnten neben den zahlreich kunstvoll bemalten Kürbissen auch Speise und Zierkürbisse erworben werden. Die 16 großen „Bluzer“ die sich für die Prämierung zum/zur „Altenberger Kürbisbauer/bäurin“ beworben haben konnten ebenfalls bestaunt werden.

Altenberger Kürbisbäurin 2010 wurde

Frau Göweil Gertrude
Donacherstraße 12a

mit einem Kürbisgewicht von **58,70 kg.**

Sie wurde mit Einkaufsgutscheinen, Sachpreisen und einem Aquarellbild von Frau Brigitte Burger für die sorgfältige Pflege ihrer „Beere“ belohnt. So wie im Vorjahr erreichte Herr Manfred Mayr Rang zwei mit einem Kürbisgewicht von 53,70 kg. Er konnte als Preis einen Weinkorb in Empfang nehmen. Die Gewinnerin von 2008 und 2009 Frau Hedwig Schiller erreicht mit ihrem Kürbis ein Gewicht von 51,20 kg und belegte Rang drei. Als Belohnung erhielt sie ein Weinsotiment. Alle weiteren Teilnehmer bekamen Sachpreise und Urkunden.

Die zahlreichen Besucher konnten aber nicht nur Kürbisse bestaunen, ihnen wurden auch



Gerichte vom Kürbis, zahlreiche Aufstriche und Käsevariationen zum Verzehr angeboten. Dem bewährten Team der Naturfreunde mit den Helfern aus Stratreith ist es wieder gelungen die Festbesucher mit Speisen und Getränken bestens zu versorgen. Eine Auswahl von über 40 Qualitätsweinen von 11 verschiedenen Weinbauern aus Österreichs Weinregionen sorgte dafür, dass für jeden Besucher das richtige „Tröpfel“ vorhanden war.

Die Naturfreunde Altenberg freuen sich schon auf den 17. September 2011 wenn sie wieder Spezialitäten vom Kürbis, erlesene Weine und die größten in Altenberg gewachsenen Kürbisse präsentieren können. **Willi Blüml**





Altenberg Wege ins Freie

Herbstwanderung am 10.10.2010

Schöneben – Liebenau
Keltensteig

Als heurige Herbstwanderung des Alpenvereins Sektion Altenberg wählte ich den Keltensteig in Schöneben – Liebenau.

Wir fuhren mit dem Bus nach Schöneben, zum Gasthaus „Alte Schule“. Von dort starteten wir die Rundwanderung Richtung Liebenau, wo uns ständig die weiße Aist begleitete. Dieser Herbsttag zeigte sich wahrlich von seiner schönsten Seite, somit präsentierte uns der Wald ein buntes Farbenspiel.



Eine Jausenpause darf bei einer Wanderung natürlich auch nicht fehlen, da bot sich ein warmes sonniges Plätzchen sehr gut an. Weiter durch Wald- und Lichtungen ging es wieder zurück nach Schöneben, wo wir im Gasthaus „Alte Schule“ unseren Hunger mit einem hervorragenden Essen stillen konnten. *Rudi Pfleger*

Imposante Gipfello- schaft im Steinernen Meer

Zu acht fuhren wir am Mittwoch 15.9. nach Maria Alm. Beim steilen Anstieg bewunderten wir schon die Aussicht auf die schneebedeckten Bergketten des Glockner- und Venedigermassivs. Beim Riemannhaus (2177m) angekommen, verloren wir nicht viel Zeit: Wetter schön – wer weiß wie's morgen ist – daher die weise Entscheidung unseres Bergführers Rudi: Wir nehmen gleich heute die Schönfeldspitze (2653m) ins Visier. Nach leichten Klettereien und teils sehr ausgesetzten Passagen - Aug in Aug mit dem Felsabbruch - standen wir vor dem Ehrfurcht einflößenden Gipfelkreuz. Die Gipfeljause genossen wir mit Panoramablick auf den Königssee und auf alte Bekannte wie Watzmann, Hoher Göll und Hochkönig. Beim Abstieg beschränkten wir die Ausrutscher auf ungefährliche Stellen und der Regen hielt sich zurück bis wir die Hütte erreicht hatten. In der Nacht und am Morgen goss es allerdings in Strömen.



Beim Frühstück schauten wir skeptisch von einem Fenster zum anderen. Ein Achtel der Gruppe eilte kurz auf den Sommerstein (2308m) um die Großwetterlage zu erkunden. Der Regen hörte auch prompt auf, von den dichten Nebelschwaden ließen wir uns nicht beeindrucken, und schon ging's auf zum Breithorn (2504m). Über die Aussicht auf diesem Gipfel können wir nicht sehr viel erzählen, aber der Weg dorthin war gesäumt von schönen Steinen mit fossilen Einschlüssen - wie es sich eben für ein steinernes Meer gehört. Nach kurzer Rast am Riemannhaus erreichten wir schließlich sicher und trocken - und mit viel Bergluft gestärkt - unseren Ausgangspunkt. *Adele Maier*

Veranstaltungsprogramm 2010/11



26. Nov. 2010, 20.00 Uhr, Pfarrheim: **Filmabend** „Unser täglich Brot“

21. Jän. 2011, 20.00 Uhr, Pfarrheim: **Filmabend** „Das weiße Band“

12. Feb. 2011, 19.00 Uhr, Kirche und Pfarrheim: **Valentinsmesse** – anschließend **Film** „Brücken am Fluss“

18. März 2011, 20.00 Uhr, Pfarrheim: **Filmabend** „Wüstenblume“

26. März 2011, 14.00 Uhr, Pfarrheim: **Vortrag** zur Fastenzeit „Er führt mich hinaus ins Weite“ (Mag. Helmut Jobst)

15. April 2011, 20.00 Uhr, Pfarrheim: **Filmabend** „Shalom, General“

11. od. 13. Mai 2011, 20.00 Uhr, Pfarrheim: Entwicklungshilfe konkret in Burkina Faso – Ein **Situationsbericht** (Othmar Weber)
20. Mai 2011, 20.00 Uhr, Pfarrheim: **Filmabend** „Open hearts“

Wie gewohnt erscheinen vor den Veranstaltungen Plakate und Einladungen mit genauen Details. **Mitveranstalter:** FA Schöpfungsverantwortung der Pfarre Altenberg, Ortsbauernschaft, Gesunde Gemeinde, KFB *Gabriele Schaumberger*

Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person ...

... hieß es für die Kameraden der **FF Oberbairing** kürzlich bei der Leistungsprüfung Technische Hilfeleistung Stufe I. Zehn Feuerwehrleute arbeiteten dabei einen technischen Einsatz vor den strengen Blicken eines Bewerterteams des Bezirksfeuerwehrkommandos ab u. mussten nebenbei die Lage der über 200 verschiedenen Geräte in den Feuerwehrfahrzeugen bei geschlossenen Türen genau zeigen können. Dabei machte sich die gründliche Vorbereitung bezahlt, denn nach der Prüfungsdurchführung konnte Bezirksfeuerwehrkommandant Oberbrandrat Mayerhofer zur fehlerfreien Arbeit gratulieren und die redlich verdienten Leistungsabzeichen überreichen. *Harald Affenzeller*



Ausgezeichnete Volkstänzer

Mit einer makellosen Darbietung präsentierte sich die Volkstanzgruppe Altenberg beim heurigen Landeslandjugendbewerb im Volkstanz.

Dabei stellten die tanzbegeisterten Altenberger die mit 16 Paaren weitaus größte Gruppe im Teilnehmerfeld. Und das in der Königsdisziplin – Wertungsklasse Gold, bei der nicht

weniger als 17 Tänze zu können sind. Mit Begeisterung ertanzten sich die jungen Tänzerinnen und Tänzer die Herzen des Publikums und der Jury – am Ende des Tages durften dafür die Mitglieder der Volkstanzgruppe Altenberg das goldene Leistungsabzeichen in Empfang nehmen – mit Auszeichnung und mit 106,73 Punkten – der höchsten Punkteanzahl, die jemals bei einem Wertungstanzen von einer Tanzgruppe erreicht wurde.

Harald Affenzeller



Altenberger
Gemeindezeitung

Oktoberfest

Ganz unter dem Motto „Feiern wie die Bayern“ gings letztes Wochenende in bieriger Atmosphäre in der Tennishalle in Altenberg rund.

Am Samstag spielte ab 16 Uhr eine zünftige Oktoberfestmusik. Natürlich gehörten Weißwürste, Brezen und ordentliche Maß Biere dazu.

Ab 22 Uhr lies dann DJ „Anto Effic“ so manche Lederhose krachen. Die Weißbierbar und die Fire-Bulls-Bar waren heiß begehrt. Super Stimmung, cooler Sound, scharfe Dirndl und Lederhosen pur!

Beim Frühschoppen am Sonntag brachte die Musikkapelle Altenberg mit ihrer schwungvollen Musik und den humoristischen Einlagen die Besucher des Oktoberfestes so richtig in Stimmung. Ein weiteres Highlight war der Auftritt der Volkstanzgruppe Altenberg, welche erst vergangenes Wochenende das Leistungsabzeichen in Gold erreichte. Der Veranstalter, die **FF Altenberg**, bedankt sich bei allen Gästen für den regen Besuch und freut sich schon auf ein Wiedersehen beim Oktoberfest 2011.

Martin Mayr-Kellerer





Öffentliche Bibliothek **Altenberg**

Geöffnet: FR: 17.30 - 18.30 Uhr, SA: 19.30 - 20.15 Uhr, SO: 8.15 - 11.00 Uhr

„Altenberg liest“

Die Marktgemeinde fördert auch dieses Schuljahr das Lesen mit einem *Lesegutschein für alle Schulanfänger*.

Beim ersten Besuch in der Bibliothek mit der Klassenlehrerin wurden bereits eifrig Bücher ausgesucht und mitgenommen.



BücherwurmPASS-Verlosung

Viele schöne Bücher kamen zur Verlosung und wurden am ersten Bibliothekstag den Gewinnern überreicht.

Bei dieser Gelegenheit erhielten auch die fleißigsten Leser der jeweiligen Klassen Buchpreise.

Einige dieser „Leseratten“ hatten während eines Jahres weit **über 100 Bücher gelesen**. Mit diesen Zahlen kann man nur sagen: SENSATIONELL und es stimmt, dass ALTENBERG liest.

Wir gratulieren allen recht herzlich.



Laura (11) hat im Schuljahr 2009/2010 180 Bücher in der Bibliothek ausgeliehen und gelesen.

Unsere jährliche **Buchausstellung** „Bücher zum Wünschen - Bücher zum Schenken“ findet am 13. und 14. November (siehe *Einladung auf Seite 9*) im Pfarrsaal statt und bietet wieder die Möglichkeit Bücher für Weihnachten auszusuchen und zu bestellen. Eine Vorlesestunde in der Bibliothek für die Kleinsten sorgt für die nötige Ruhe bei der Auswahl. **Hildegard Wurm**

P.A. Straubinger auf Kurzbesuch in Altenberg



Fast alle kennen seine Stimme, fast täglich hören wir auf Ö3 seine Kommentare und Kritiken der neuesten Kinofilme. Dass er aber ein Altenberger ist, wissen aber die wenigsten.

Die Rede ist von P.A. Straubinger, dem Filmexperten von Ö3. Bei seinem letzten Besuch in Altenberg war er der erste Gast im neu gestalteten Cafe POKE. Er erzählt, dass er schon als Teenie ganz genau wusste, einmal ei-

nen Beruf zu ergreifen, der etwas mit der Filmwelt zu tun hat oder zum ORF zu gehen. Während seiner Schulzeit hat er schon mit seinen Freunden Christian Pleidl und Erich Thewanger im Keller seines Elternhauses einen Film produziert. Bis jetzt hat sich P.A. Straubinger ca. 4000 Filme angeschaut und für Ö3 bewertet und kritisiert.

Der sympathische 40jährige berichtet über seine Begegnungen mit den großen Stars des Showgeschäftes und dass auch sie unter großem Erfolgsdruck stehen. Nun hat P.A. Straubinger selbst einen Film fast im Alleingang produziert. „Am Anfang war das Licht“.

Ein Film der sehr unterschiedlich aufgenommen wird und sehr

polarisiert. Die Beurteilungen gehen von faszinierend, sehr beeindruckend bis zu esoterischer Blödsinn. Der Film behandelt ein Phänomen, das sich durch alle Kulturen unserer Erde zieht und beschäftigt sich mit Menschen, die sich ohne Nahrung und nur von Lichtenergie ernähren. Mit der Kamera war unser Filmmacher auf der ganzen Welt unterwegs um solche Leute aufzuspüren und zu dokumentieren. P.A. Straubinger behandelt das Thema sehr unterhaltsam. Sensationell ist für diesen Dokumentarfilm der 3. Platz in den aktuellen Filmcharts.

Am besten ist anschauen und selbst ein Urteil bilden.

Wir wünschen P.A. Straubinger noch sehr viel Erfolg bei seinem Filmschaffen. **Robert Pockfuß**

Mendy Swoboda

Der etwas andere Weltmeister aus Altenberg.

Mendy Swoboda ist vor kurzem Weltmeister im Kajakfahren geworden. Leider ist diese außerordentliche Leistung in der Berichterstattung fast zur Gänze untergegangen.

Darum treffe ich den Frühaufsteher am Sonntag schon um 8 Uhr in der Früh im Cafe und sitze einem 20-jährigen selbstbewussten Energiebündel gegenüber. Sein Leben hat sich 1997 dramatisch verändert, als er in die Förderschnecke der Hackschnitzelheizung geraten ist. Beide Beine wurden ihm damals abgetrennt. Sein Überleben hat er nur der geistesgegenwärtigen Ersten Hilfe seines Vater zu verdanken. Zurück ins normale Leben hat ihm der Sport sehr geholfen. Mit zehn Jahren hat er angefangen als Hobby Kajak zu fahren. Bei der Teilnahme an den ersten



Bewerben konnte Mendy sogar gegen Gegner ohne Behinderung Spitzenplätze und Meistertitel herausfahren. Durch die richtige Einstellung und konsequentes Training paddelte er sich schnell zur Spitze. So konnte er sich schon über vier Staatsmeister und viele Vereinsmeistertitel freuen. Die Erwartungshaltung war daher sehr groß als heuer die ersten Para-Weltmeistermeisterschaften in Posen in Polen ausgetragen wurden.

Man kann sein Abschneiden nur als sensationell bezeichnen. Mendy musste mit einem Leihboot an den Start gehen und siegte trotzdem souverän mit neun Sekunden Vorsprung.

Als Kajakweltmeister studiert er

seit heuer in Graz Chemie, möchte aber auf jeden Fall Altenberger bleiben.

Bewundernswert ist seine Einstellung zum Leben. Er hat keine Scheu über seinen Unfall zu reden. Ohne Beine leben zu müssen „ist eben so“. Es macht ihm auch nichts mehr aus, in kurzer Hose zu gehen und wegen seiner Prothesen angestarrt zu werden. In Zukunft möchte Mendy seine sportlichen mit den beruflichen Zielen so gut wie möglich verbinden. Eine Teilnahme an Olympischen Spielen wäre sicher der sportliche Höhepunkt für ihn.

Zur Zeit wird die **Wahl zum Sportler des Jahres** von den OÖ. Nachrichten durch geführt. Mendy freut sich sicher, wenn die Altenberger für ihn stimmen.

Im Internet: www.nachrichten.at/sportlerwahl.

Teilnahmekupons erscheinen regelmäßig in der **Zeitung**.

Für die Zukunft wünschen wir Mendy alles Gute, viel Glück und sportlichen Erfolg.

Robert Pockfuß

Edelstahlgeländer - Französische Balkone - Überdachungen
Sichtschutz - Kunstobjekte - Sonderanfertigungen - Gartentüren und -tore



Martin Mühlberger
Veitsdorf 49
4210 Gallneukirchen

Mobil: 0664/2047494
Büro: 0664/2047492
e-mail: info@edelstahlkunst.at
web: www.edelstahlkunst.at

EDELSTAHLKUNST
MODERN INDIVIDUELL KREATIV

Produktion: Gewerbfeld 11 / 4203 Altenberg





wer uns findet
findet uns gut.

elisa

Zur Verstärkung
unseres friseurTEAMs
suchen wir zum
sofortigen Eintritt
eine Teilzeitkraft (m/w, 20 Std.)
und einen Lehrling (m/w)

Ihre aussagekräftige Bewerbung
senden sie bitte an:

das friseurTEAM
Elisabeth Klimasch
Linzer Straße 5
4203 Altenberg
07230 / 77 50
elisa.creativ@aon.at

Foto: aboutpixel.de / © Jörg Ehmann

Junge Wirtschaft

Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch und Netzwerken finden JungunternehmerInnen bei einem **Blick auf das Herbstprogramm 2010** der JWUU. Kristin Gumpinger lädt die Jungunternehmensgemeinschaft aus Altenberg ein, das interessante Herbstprogramm eifrig in Anspruch zu nehmen.

- 8. Nov. (19 Uhr) bei der TELEFIT Road-Show in der WKOÖ Linz
- 16. Nov. (19 Uhr) "Steuer-Tipps zum Jahresende", GH Riepl Gallneukirchen
- 17. Nov. (16-18 Uhr) Die Haftung des GmbH-Geschäftsführers, WKOÖ Linz
- 24. Nov. (15-18:30 Uhr) Gründer-Workshop WKO Linz
- 1 und 2. Dez. (jeweils um 18 Uhr) Nachwächertour Linz

Fordern Sie Ihr JW-Herbst-Programm an: Tel.: 05-90909-5801, anita.eckstorfer@wkoee.at.

Für mehr Infos: www.jungewirtschaft.at/urfahr-umgebung.

Tipps für Ihre Sicherheit

- Schützen Sie konsequent Ihre Privatsphäre: Erzählen Sie nicht herum, wann Sie etwas vorhaben oder urlaubsbedingt abwesend sind. Das ist Ihre Privatsache und interessiert ohnehin nur Ihre Freunde.
- Lassen Sie unerwartete, frem-

de Besucher nicht in Ihr Haus oder Ihre Wohnung. Wenn Sie darum gebeten werden, telefonieren zu dürfen, lassen Sie nur eine Person – nicht mehrere – ins Haus.

- Informieren Sie sich bei einem polizeilichen oder privaten Experten über mögliche Sicherheitsmaßnahmen für Ihr Heim.
- Schließen Sie eine Sicherheitspartnerschaft mit ihren

Nachbarn. Sie werden sehen, dass gegenseitige Aufmerksamkeit eine wirklich sinnvolle Prävention ist.

- Sprechen Sie keine Einladungen an Einbrecher aus: Dazu gehören nicht entleerte Postkästen genauso wie tagsüber heruntergezogene Jalousien. Alles, was auf Abwesenheit hinweist, lockt ungebetene Gäste an.

Reinigungskraft gesucht!

Die Bewohner der neuen Wohnanlage Raiffeisenweg 36 suchen eine motivierte und gewissenhafte Reinigungskraft. Bei freier Zeiteinteilung sollen Stiegenhaus, Laubengänge, Lift und alle weiteren Allgemeinbereiche des Wohnhauses regelmäßig gesäubert werden.

Bei Interesse melden Sie sich bitte unter 0676/4075035 oder schicken eine E-Mail an raiffeisenweg36@gmail.com. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Suchen

Reinigungskraft

für 5 Std pro Woche.
Arbeitszeit flexibel.

Tel.: 0664 / 977 07 99

Überraschung zum Schulbeginn!

Die Schulanfängerinnen und Schulanfänger freuten sich, denn sie bekamen zum Start in den neuen Lebensabschnitt ein Geschenk von der Raiffeisenbank. Im kleinen Rucksack waren einige Überraschungen, die die Kinder beim ersten Wandertag gleich gut verwenden konnten.

Die Raiffeisenbank Altenberg wünscht allen Taferlklasslern alles Gute und viel Erfolg!



Schüler- und Lehrlingsfreifahrt

Schülerinnen, Schüler und Lehrlinge, welche einen gültigen Freifahrtausweis für den Regionalverkehr besitzen, können für schulfreie Tage Aufzahlungskarten - so genannte Pluskarten - günstig erwerben. Diese Karten können wahlweise für die gesamte am Ausweis eingetragene Strecke oder nur für Einstiegs- oder Ausstiegszone gekauft werden.

Mit einer solchen Aufzahlungskarte wird die Gültigkeit des Freifahrtausweises auf alle Wochentage (also auch Samstag und Sonntag) bzw. auch auf Feiertage und Ferien (Ausnahme Sommerferien) ausgeweitet. Die Karten erlauben den Schülerinnen, Schülern und Lehrlingen auch die Benutzung der Rufbusse auf ihrer Strecke.

Alle Pluskarten sind Monatskarten und kosten in der Regel so viel wie eine Tageskarte für diese Strecke oder Zone. Erhältlich sind die Pluskarten direkt im Bus, bei allen OÖVV-Verkehrsunternehmen und bei MobiTipp Perg. Die Nummer des Freifahrtausweises muss auf der jeweiligen Pluskarte eingetragen werden.

So sind SchülerInnen und Lehrlinge am Wochenende und an schulfreien Tagen während des Schuljahres **günstig unterwegs!**

MOBITIPP

Die Nahverkehrsinfo

Außerhalb der am Freifahrtausweis eingetragenen Strecke sind Kinder bis 15 Jahren mit dem Kindertarif und Jugendliche zwischen 15 und 21 Jahren mit dem Jugendtarif im OÖ Verkehrsverbund günstig unterwegs!

Kontakt: MobiTipp Perg – Die Nahverkehrsinfo Mühlviertel, Linzerstraße 2, 4320 Perg, Telefon 07262 53853 www.mobitipp.perg.at email: office@mobitipp.at

Schulinformationstag

Fr., 12.11.2010, 14:30 Uhr
Fachschole Freistadt

Schulinformationstag

Fr., 19.11.10, 13:30 - 17:00 Uhr
Fachschole Kirchschatag

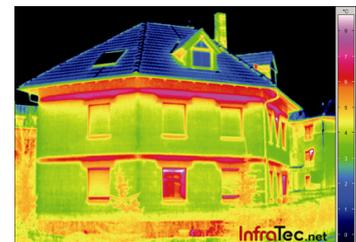
Tag der offenen Tür

So., 5.12.2010, 10:00 - 15:00 Uhr
Fachschole Schlägl

WÄRMEVERLUSTEN AUF DER SPUR!

Gebäudethermografie – Schwachstellen erkennen und effizient beseitigen

Eine wesentliche Voraussetzung für das Energiesparen liegt darin, zu wissen, wo Energie verloren geht. Schwachstellen in der Gebäudehülle führen zu erhöhten Wärmeverlusten und haben oft eine Unterschreitung des Taupunkts zur Folge. Sie sind somit typische Bereiche für Schimmelbildung. Feuchtigkeit in Wänden und Fassaden führt im Laufe der Zeit zu einem Zerfall der Bausubstanz und muss, früher oder später, kostenintensiv saniert werden.



SONDERAKTION

STATT € 300.-

Jetzt nur € 210.-

€ 90,- Energiebonus sichern!

Aktionspreis für Außenthermografie gültig bis 30.11.2010 (Datum der Auftragserteilung). Ausnahmslos durch schriftliche Beauftragung mittels Auftragsformular. Mindestens 8 Objekte pro Gemeinde. Nähere Auskünfte, Infomaterial und Auftragsformulare erhalten Sie auf Ihrem Gemeindeamt. Nicht anwendbar bei verkleideten Fassaden (zB. Eternit) und Dachflächen. Aktion nicht kombinierbar mit anderen Gutscheinen.

LINZ AG
ENERGIESERVICE

www.linzag.at | Immer bestens betreut.

Ärzte- und Apothekendienst

06.11. - 07.11.	Schuster Gottfried, Dr., Schweinbach	07235/63039	St. Markus-Apotheke, Urfahr, Gründberg
13.11. - 14.11.	Kiblböck Berthold, Dr., Altenberg	07230/7451	Paracelsus-Apotheke, Urfahr
20.11. - 21.11.	Schoßwohl Gerhard, Dr., Gallneuk.	07235/63962	Apotheke im Sonnengarten, Altenberg
27.11. - 28.11.	Weiß Max, Dr., Mittertreffling	07235/50600	Apotheke Rosenauer, Urfahr
04.12. - 05.12.	Kiblböck Berthold, Dr., Altenberg	07230/7451	Apotheke Auhof
08.12.	Konwalinka Gerd, Dr., Gallneuk.	0664/4501441	St. Markus-Apotheke, Urfahr, Gründberg
11.12. - 12.12.	Plessl Roland, Dr., Gallneukirchen	07235/64332	St. Gallus-Apotheke, Gallneukirchen
18.12. - 19.12.	Ehrenhuber Edgar, Dr., Gallneuk.	07235/50150	Kamillen-Apotheke, Treffling
24.12. - 25.12.	Schuster Gottfried, Dr., Schweinbach	07235/63039	Apotheke im Sonnengarten, Altenberg
26.12.	Schöbl Franz, Dr., Altenberg	07230/8008	St. Gallus-Apotheke, Gallneukirchen
31.12. - 01.01.	Weiß Max, Dr., Mittertreffling	07235/50600	Kreis-Apotheke, Gallneukirchen
02.01.2011	Kiblböck Berthold, Dr., Altenberg	07230/7451	Plan für 2011 steht noch nicht

Veranstaltungskalender

05.11.	Freitag	Mitinhaberversammlung	Raiba, GH Prangl, 19:30 Uhr
06.11.	Samstag	Hubertusmesse	Jagdgesellschaft
06.11.	Samstag	"Der einsame Riese - Schattentheater"	AKiPut, 15:00 Uhr, Theaterhaus
07.11.	Sonntag	Altenberger Nebelwanderung	Naturfreunde + Alpenverein
07.11.	Sonntag	"Der einsame Riese - Schattentheater"	AKiPut, 15:00 Uhr, Theaterhaus
10.11.	Mittwoch	Können wir uns die Alten noch leisten?	KBW + Sozialprojekt, 19:00 Uhr, Pfarrheim
12. - 14.11.	Fr. - So.	Buchausstellung mit Vorlesestunde	Öffentliche Bibliothek
12.11.	Freitag	WB-Stammtisch	Wirtschaftsbund, GH Jägerhof
12.11.	Freitag	Discoabend	Jugendzentrum
12.11.	Freitag	Jahreshauptversammlung	FF Altenberg, 19:30 Uhr, GH Prangl
13.11.	Samstag	Jahreshauptversammlung	Theatergruppe, 20:00 Uhr, GH Prangl
19.11.	Freitag	Pfarrversammlung	Pfarre, 19:30 Uhr, GH Prangl
20.11.	Samstag	Liesl-Tanz	ÖAAB, GH Prangl
21.11.	Sonntag	Jahresrückblick	Naturfreunde
26.11.	Freitag	Filmabend "Unser täglich Brot"	Kath. Bildungswerk, 20:00 Uhr, Pfarrheim
26. / 27.11.	Fr. / Sa.	Vorbereitungen Adventmarkt	Jugendzentrum
27.11.	Samstag	Preisschnapsen	Sektion Fußball, GH Prangl
27.11.	Samstag	Herbstkonzert	Musikverein, 20:00 Uhr, Turnsaal HS
27.11.	Samstag	Punschstand	Sektion Fußball, Marktplatz
04. / 05.12.	Sa. / So.	Adventmarkt	Kulturverein Akzent, Marktplatz
04.12.	Samstag	Punschstand	Pferdefreunde, 20:00 Uhr
05.12.	Sonntag	Nikolaus	Pferdefreunde
08.12.	Dienstag	Adventsingen	Singrunde/Männerchor/Stubenmusik, Pfarrkirche, 16:00 Uhr
08.12.	Dienstag	Winterwanderung	Alpenverein, Grünburger Hütte
10. / 11.12.	Fr. / Sa.	Kekserl backen	Jugendzentrum
12.12.	Samstag	Weihnachtsgeschichten und Stubenmusik	Kulturverein Akzent, Jausenstation Gassner, 15:00 Uhr
18.12.	Samstag	Oberbairinger Feuerwehropunsch	FF Oberbairng, 14:00 Uhr
19.12.	Sonntag	Weihnachtsgeschichten und Stubenmusik	Kulturverein Akzent, Gwölb von Peter Riener, 15:00 Uhr
19.12.	Sonntag	Einstiegsschitour	Alpenverein, Hengstpass
31.12.	Freitag	Sternwanderung	Alpenverein